

Presseinformation

HWG lädt auf die Hochstraßen-Couch

Blaues Riesencouch, Hochhausbesteigung und viele Überraschungen bei der HWG zum „Hoch-Zeit“-Hochstraßenfest am Sonntag, 30. Mai 2010, von 14-20 Uhr auf der Hochstrasse

Halle (Saale). Auf der Hochstraße über den Dächern Halles auf einer Riesencouch relaxen, das ist eine der Attraktionen der HWG zum „Hoch-Zeit“-Hochstraßenfest am 30. Mai. Die zweite findet am selben Tag bei der HWG auf dem Steghochhaus 3 statt. 10 Hallenser können dafür einen letztmaligen Aufstieg aufs Dach gewinnen und Fotos machen. Eine einmalige Chance, bevor das Hochhaus dann rückgebaut wird. Fast 2.000 Mieterinnen und Mieter hat die HWG im direkten Einzugsbereich des Hochstraßenfestes speziell eingeladen. „Wir wollen mithelfen, dass diese einmalige Chance, die Hoch-Magistrale autofrei zu erleben, zu einem nachhaltigen Erlebnis für ganz Halle wird. Deshalb unterstützen wir die Organisatoren mit allen Kräften, so HWG-Sprecher Joachim Effertz.

Die HWG-Aktionen finden im Umfeld weiterer Hochstraßenfest-Highlights am 30. Mai statt, die u.a. der Postkult e. V. mit vorbereitet hat. Dazu gehört eine Ballonaktion am Frankeplatz (14 Uhr). Ab 15 Uhr erklingt ein Konzert auf dem Steghochhaus. Gegen 16 Uhr wird das Speedklettern am Steghochhaus zur nächsten Attraktion. Interessant dürfte auch um 17 Uhr die Rap-Oper in der Albert-Schmidt-Strasse werden, bevor um 19 Uhr das illustre Abendprogramm am selben Ort beginnt.

Halle (Saale), 25. Mai 2010

„Unsere Aufgabe“

Die Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG), gegründet 1922, bewirtschaftet rund 21 000 Wohnungen. Die städtische Gesellschaft ist als großes, standortprägendes Wirtschaftsunternehmen einer der stärksten Motoren des städtischen Wirtschaftskreislaufes. Bestandsinvestitionen, die Beteiligung am Stadumbauprozess sowie soziales, kulturelles und sportliches Engagement stellen neben der Quartiersentwicklung im Sinne einer „Stadtrendite“ erhebliche Beiträge zur Vermögenssicherung, -entwicklung und Stadtqualität Halles dar. Eine bedeutende Rolle kommt der HWG in den nächsten Jahren auch bei der Sanierung des Stadthaushalts zu. Die HWG wird bis 2012 durch ein Leasingmodell, durch Grundstücksverkäufe und durch den Verkauf von Geschäftsanteilen insgesamt 142 Millionen Euro für den Abbau des städtischen Defizits erwirtschaften und damit einen Löwenanteil zur Gesundung der städtischen Finanzen beisteuern. Das Unternehmen trägt damit dazu bei, dass die Stadt handlungsfähig bleibt und wichtige infrastrukturelle Maßnahmen zum Nutzen der Bürger realisiert werden können.

Hansering 19
06108 Halle (Saale)
Susan Müller

Telefon: 0345/527-1073
Telefax: 0345/527-1080
Mueller.s@hwgmbh.de
www.hwgmbh.de